

Die Grafik zeigt die als wesentlich ermittelten Themen der Nemetschek Group. Die Themen oberhalb der blau dargestellten Kurve wurden als hoch in Bezug auf die Geschäftsrelevanz und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die jeweiligen Nachhaltigkeitsaspekte kategorisiert. Entsprechend den Kriterien des CSR-RUG sind sie Gegenstand dieser nicht finanziellen Konzern-erklärung.

Die ermittelten Themen wurden den nachfolgenden vier Handlungsfeldern zugeordnet:

Handlungsfeld (Belang gem. CSR-RUG)	Wesentliche Themen der Nemetschek Group
<b>Integrität und Compliance</b> (Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Faire Geschäftspraktiken</li> <li>» Vorbeugung von Diskriminierung</li> </ul>
<b>Umwelt</b> (Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Produktverantwortung</li> <li>» Betriebliche Ressourcenschonung</li> </ul>
<b>Kunde und Gesellschaft</b> (Soziales)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Langfristige Kundenbeziehungen</li> <li>» Kooperationen mit Universitäten</li> </ul>
<b>Mitarbeiterverantwortung</b> (Arbeitnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Gewinnung &amp; Bindung von Mitarbeitern</li> <li>» Aus- und Weiterbildung</li> <li>» Gesundheitsförderung</li> <li>» Förderung von Vielfalt &amp; Inklusion</li> </ul>

## 2.4 Die wesentlichen Risiken

Die Nemetschek Group betrachtet für die nicht finanzielle Konzern-erklärung neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nicht finanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können (§§ 315c i. V. m. 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Die Risikobetrachtung beinhaltet die Erfassung der Brutto-risikowerte für Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die nach risikomindernden Maßnahmen verbleibenden Nettorisikopositionen.

Für die im Rahmen der nicht finanziellen Berichterstattung definierten Themengebiete ergeben sich für 2020 – wie im Jahr zuvor –, keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen. Somit ergaben sich für 2020 keine Risiken, die auf Nettobasis die Wesentlichkeitskriterien gemäß §289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB erfüllen.

## 2.5 Die wesentlichen CSR-Themen

### Integrität und Compliance

Nemetschek bekennt sich zu einer strikten Vermeidung von Korruption und Bestechung sowie zu fairem Wettbewerbsverhalten. Dies begründet sich aus der Überzeugung, dass langfristiger Geschäftserfolg nur durch rechtskonformes und verantwortungsvolles Handeln zu erreichen ist. Eine offene Unternehmenskultur sowie ein etabliertes und wirksames Compliance-Managementsystem sind im Kampf gegen Korruption und Bestechung von großer Bedeutung.

Tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, interne Vorschriften oder ethische Standards könnten negative finanzielle Folgen haben. Ebenso könnten sie sich nachteilig auf das Ansehen der Nemetschek Group auswirken. Entsprechend ist das erste Ziel, Compliance-Vorfälle grundsätzlich zu vermeiden. Dazu verfolgt die Nemetschek Group einen präventiven Compliance-Ansatz und lebt eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

### Übergeordneter Managementansatz

Um vertrauensvolle und langfristige Geschäftsbeziehungen zu fördern, setzt die Nemetschek Group auf die transparente und rechtmäßige Abwicklung aller Geschäfte. Darüber hinaus wird von Mitarbeitern ein fairer und respektvoller Umgang in den Unternehmen sowie gegenüber Dritten erwartet. Hierfür wurden die wichtigsten Grundsätze und Vorschriften im Code of Conduct der Nemetschek Group zusammengefasst und auf der Unternehmenswebseite auf Deutsch und Englisch bereitgestellt. Er wurde unternehmensweit bekannt gemacht und ist für alle Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Position – bindend.

Im Jahr 2020 hat die Covid-19-Pandemie auch im Bereich Compliance die Umsetzung geplanter Projekte beeinträchtigt. Das gilt beispielsweise für die Durchführung der konzernweiten Compliance-Risikoanalyse. Trotz Einschränkungen konnten alle wesentlichen internen Prozesse und Vorgaben auch während der Pandemie bestmöglich eingehalten werden.

### Compliance

Die Grundlage des präventiven Compliance Ansatzes ist das Compliance-Managementsystem. Die praktische Umsetzung dieses Compliance Managementsystems in den Tochtergesellschaften erfolgt durch die Compliance-Verantwortlichen (Koordinatoren) der einzelnen Marken der Nemetschek Group sowie durch das im Jahr 2020 implementierte gruppenweite Compliance Netzwerk. Vierteljährliche Befragungen aller Marken werden durch den Bereich Corporate Legal & Compliance konsolidiert, überprüft und direkt an den Vorstandssprecher und Chief Financial and Operating Officer (CFOO) der Nemetschek Group berichtet. Ergänzend werden im Rahmen eines angewandten Due-Diligence-Prozesses anlassbezogen Ad-hoc-Compliance-Berichte